

Antragsteller:

Name des Antragstellers

Anschrift des Antragstellers/Telefonnummer/Faxnummer

Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt
Zum Römergrund 2-6
55286 Wörrstadt



Antrag auf Erteilung einer Anordnung über die Absperrung und Kennzeichnung einer Arbeitsstelle gemäß § 45 Abs. 1, 3 und 6 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO).

Beantragt wird innerhalb der Gemeinde/Stadt _____
vor dem Anwesen _____

die Zustimmung zu einer teilweisen Sperrung halbseitigen Sperrung Vollsperrung
 teilweisen Sperrung des Gehweges Vollsperrung des Gehweges
 Errichtung einer Halteverbotsstrecke

und zwar aus folgendem Grund:

Erstellung eines Baugerüstes Aufstellung eines Schuttkübels
 Lagerung von Baumaterial Polterabend
 Sonstiges: _____

Der öffentliche Verkehrsraum wird auf einer Länge von _____ m und einer Breite von _____ m eingeschränkt.

Die Verkehrsbeschränkung beginnt am _____ und endet am _____.

Folgende Umleitung ist geplant:

Verantwortlich für die Baustelle
und die Beschilderung ist:
Telefonnummer/Rufbereitschaft:

Ich (Wir) erkläre(n) mich (uns) bereit, die Kosten und die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und die Beleuchtung zu übernehmen. Außerdem hafte(n) ich (wir) für alle aus der Verkehrsbeschränkung entstehenden Schäden im öffentlichen Verkehrsraum sowie für Verkehrsteilnehmer oder Dritte etwa entstehende Nachteile und Schäden.

Mir (Uns) ist ebenso bekannt, dass die Arbeiten erst nach Erteilung der Anordnung begonnen werden dürfen. Die Nichtbeachtung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

(Datum)

(Unterschrift und ggf. Firmenstempel)

Besonderer Hinweis:

Dieser Antrag ist 2 Wochen vor Beginn der notwendigen Verkehrsbeschränkung zu stellen.

Die Höhe der Gebühren erfahren Sie von dem/der zuständigen Sachbearbeiter/-in.

Bei versäumter oder nicht rechtzeitiger Antragstellung wird ein Verspätungszuschlag in Höhe von 13,00 € erhoben.

Die Anwohner sind rechtzeitig über die Sperrung zu informieren!